

Vortrag des Gemeinderats an den Stadtrat

Abteilung Feuerwehr, Zivilschutz und Quartieramt: Ersatz zweier Autodrehleitern für die Berufsfeuerwehr der Stadt Bern; Investitionskredit

1. Worum es geht

Bei der Abteilung Feuerwehr, Zivilschutz und Quartieramt (FZQ) gelangt eine Autodrehleiter (ADL) aus dem Jahr 1999 an ihr technisches Lebensende. Eine weitere ADL aus dem Jahr 2008 entspricht aufgrund von bautechnischen und einsatztaktischen Gründen nicht mehr den Anforderungen. Die zwei neuen ADL wurden in der städteübergreifenden Kooperation (Beschaffungsgemeinschaft, vgl. Ziffer 4) zwischen Burgdorf, dem Kanton Basel-Stadt, der Stadt Bern sowie der Gebäudeversicherung Bern (GVB) gemeinsam evaluiert. Die bisher im Einsatz stehenden ADL verfügen über keinen obersten abknickbaren Leiternteil, welcher enorme einsatztaktische und sicherheitstechnische Vorteile bietet, wie z.B. das Hinterfahren von Dachflächen zum Erreichen von zurückgesetzten Fenstern oder Terrassen. Dadurch ergeben sich wertvolle zusätzliche Einsatzmöglichkeiten und Rettungswege, welche bei der baulichen Struktur der Stadt Bern notwendig sind.

Die zwei neuen ADL sollen die bisherigen ADL in den zwei Löschzügen der Berufsfeuerwehr Bern ersetzen. Im Rahmen der geplanten Erneuerung werden die bisher im Einsatz stehenden ADL dem Lieferanten der neuen ADL zum marktüblichen Preis verkauft.

Aus Sicherheitsgründen sollen die neu zu beschaffenden ADL wiederum mit einer Hinterachs Zusatzlenkung, einer Nennrettungshöhe von 23m und einer maximalen Rettungshöhe von 30m, gemäss den aktuellen Richtlinien der GVB1, dimensioniert sein.

Mit der Ersatzbeschaffung sollen die Einsatzformationen und damit die effektive und effiziente Ereignisbewältigung gemäss den Einsatzkonzepten der FZQ weiter gewährleistet werden. Mit der neuen Technik und der angepassten Zusatzausrüstung wird es der Berufsfeuerwehr Bern möglich sein, wesentlich mehr Gebäudeteile einfach und schnell zu erreichen, wodurch die Sicherheit der Berner Bevölkerung und der Einsatzkräfte verbessert wird.

Für den Ersatz der beiden ADL der FZQ wird dem Stadtrat hiermit ein Investitionskredit von Fr. 2 014 000.00 beantragt.

2. Ziele

Mit der Ersatzbeschaffung der zwei ADL der FZQ sollen folgende Ziele erreicht werden:

- Die neu zu beschaffenden ADL werden eingesetzt
 - a) als Ersteinsatzmittel im Einsatzgebiet der Feuerwehr der Stadt Bern;
 - b) für Einsätze gemäss kantonalem Konzept von Hubrettungsfahrzeugen, bei Mittel- und Grossereignissen;
 - c) als Ersteinsatzmittel bei Risikoobjekten, bei Rettungen aus der Höhe oder Tiefe, bei Hilfeleistungen und zur Unterstützung der Partnerorganisationen.

¹ vgl. „Weisungen grosse Rettungsgeräte“ vom 1.1.2014 der GVB

- Durch den Einsatz zweier identischer ADL reduziert sich der Ausbildungsaufwand bei der Einsatzmannschaft um die Hälfte. Gleichzeitig wird die Sicherheit im Einsatz und bei der Handhabung verbessert.
- Die neuen ADL sind weniger aufwendig in der Wartung, ein langfristiger Betrieb wird sichergestellt.

3. Bedarfsnachweis Autodrehleiter (ADL)

In der Feuerwehr der Stadt Bern stehen zwei ADL im Einsatz, welche im ersten und im zweiten Löschzug eingesetzt werden. Eine der beiden ADL hat ihr technisches Lebensende erreicht und die zweite entspricht aus bau- und einsatztechnischen Gründen nicht mehr den Anforderungen. Bei beiden ADL hat der steigende Reparaturaufwand in den letzten Jahren zu einem Kostenanstieg und zu Stillstandzeiten geführt, welche die Einsatzbereitschaft der Berufsfeuerwehr Bern eingeschränkt haben.

Bei einem Mittel- und Grossereignis werden oftmals zwei ADL gleichzeitig eingesetzt. Als Beispiele sind hier die kürzlich erfolgten Einsätze an der Looslistrasse vom 2. Juni 2018 und an der Postgasse vom 9. Juli 2018 zu nennen.

Der Ausbildungsaufwand für die Bedienung und die sichere Handhabung von Hubrettungsfahrzeugen ist beträchtlich. Durch die Beschaffung zweier identischer ADL reduziert sich der Ausbildungsaufwand um die Hälfte, gleichzeitig verbessert sich die Handhabung und Sicherheit im Einsatz. Bei zwei zeitgleichen Einsätzen können die Einsatzkräfte ohne grosse einsatztaktische Anpassungen (Höhe, Breite und Lenkeigenschaften) die zweite ADL nutzen.

4. Beschaffungsverfahren

Die Städte Bern, Burgdorf sowie der Kanton Basel-Stadt beschaffen im Rahmen einer Beschaffungsgemeinschaft (in Kooperation) sowie in Zusammenarbeit mit der Gebäudeversicherung Bern gemeinsam einheitliche ADL für ihre Feuerwehren. Die für die Beschaffung zuständigen Stellen der Kooperationspartner haben dazu am 14. August 2017 eine Zusammenarbeitsvereinbarung unterzeichnet, in der Folge ein gemeinsames Beschaffungsprojekt lanciert und für dessen Abwicklung eine paritätisch besetzte Projektorganisation eingesetzt. Der Projektorganisation gehören Vertreter der jeweiligen Feuerwehrorganisationen, der kommunalen Fachstellen für das Beschaffungswesen sowie Vertreter des Feuerwehrinspektorats des Kantons Bern an.

Federführend in der Abwicklung des Beschaffungsprozesses gegenüber den Anbietern ist die Stadt Bern. Diese führt den gesamten Prozess bis und mit Vergabe des Lieferauftrags und tritt stellvertretend für die beteiligten Kooperationspartner auch als offizielle Beschaffungs- und Vergabestelle auf. Die Kooperationspartner unterstellen sich im Zusammenhang mit dem vorliegenden Beschaffungsverfahren dem für die Stadt Bern geltenden Beschaffungsrecht. Das Ziel dieser Beschaffungsgemeinschaft ist es, die personellen, fachlichen und finanziellen Ressourcen optimal einzusetzen und eine nachhaltige Lösung für die Feuerwehren zu finden.

Die zu beschaffenden ADL wurden in einem offenen Verfahren nach dem Gesetz über das öffentliche Beschaffungswesen (ÖBG; BSG 731.2), der Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen (ÖBV; BSG 731.21) sowie nach der Verordnung über das Beschaffungswesen der Stadt Bern (VBW; SSSB 731.21) ausgeschrieben. Das Verfahren wurde in Kooperation mit der Fachstelle Beschaffung der Stadt Bern durchgeführt.

5. Zusammenstellung der Kosten

Alle Angaben inkl. MWSt:

Anschaffungskosten Autodrehleitern	Fr.	2 018 362.40
Rücknahmeangebot ADL aus dem Jahr 2008	Fr.	172 500.00
Rücknahmeangebot ADL aus dem Jahr 1999	Fr.	13 225.00
Anschaffungskosten nach Abzug durch Rücknahme	Fr.	1 832 637.40
Zusatzkosten Optionen Fahrzeug	Fr.	39 037.30
Zubehörcosten	Fr.	67 076.00
Anpassungskosten	Fr.	700.00
Schulungskosten	Fr.	1 000.00
Reserve	Fr.	73 549.30
Gesamtkosten für die Beschaffung der neuen ADL	Fr.	2 014 000.00

Die Kosten fallen im Jahr 2018 bis 2020 an. Die Verwendung der Reserven beinhaltet Material, welches neu beschafft resp. ersetzt werden muss. Nicht benötigte Beträge aus der Reserve werden nicht bezogen.

6. Folgekosten

Investition	1. Jahr	2. Jahr	5. Jahr	10. Jahr	20. Jahr
Restbuchwert	2'014'000.00	1'913'300.00	1'611'200.00	1'107'700.00	100'700.00
Abschreibung 5 %	100'700.00	100'700.00	100'700.00	100'700.00	100'700.00
Zins 1.43 %	28'800.00	28'080.00	23'760.00	16'560.00	2'160.00
Kapitalfolgekosten	129'500.00	128'780.00	124'460.00	117'260.00	102'860.00

Nutzungsdauer 20 Jahre

7. Eigenleistungen

Durch die Abteilung FZQ werden keine Eigenleistungen erbracht.

8. Fakultatives Referendum

Der beantragte Investitionskredit von Fr. 2 014 000.00 untersteht dem fakultativen Referendum (Art. 37 Bst. c der Gemeindeordnung der Stadt Bern vom 3. Dezember 1998 [GO; SSSB 101.1]).

Antrag

1. Der Stadtrat genehmigt die Ersatzbeschaffung zweier Autodrehleitern für die Berufsfeuerwehr der Stadt Bern.
2. Er bewilligt für die Realisierung einen Gesamtkredit von Fr. 2 014 000.00 zu Lasten der Investitionsrechnung, Konto I2500047 (Kostenstelle 250436).

3. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Bern, 22. August 2018

Der Gemeinderat